

GRUPPENERLEBNISSE

Führungen, Freizeitspaß, Kulinarisches, Kreatives

2026



Illmensee | Ostrach | Pfullendorf | Wald | Wilhelmsdorf



Liebe Gäste, liebe Heimatliebende,

wir laden Sie ein, unsere Region alleine, mit der Familie, Freunden, Kollegen oder in der Gruppe zu erkunden. Begeben Sie sich mit einem der umfangreichen Erlebnisangebote aus drei Kategorien, die wir und unsere Partner für das Jahr 2026 zusammengestellt haben, auf Entdeckungsreise und schaffen Sie bleibende Erinnerungen.

Lassen Sie sich von der Schankmagd, der Pfarrhauserin oder dem Räuber in fremde Welten entführen oder staunen Sie bei einer klassischen Themenführung über die Glanzstücke unserer Ferienregion. Ob historische Altstadt, idyllische Ortskerne, besondere Bauwerke vergangener Epochen oder das einzigartige Pfrunger-Burgweiler Ried: Hier kommt jeder auf seine Kosten.

Echte Genießer finden in unserer gastronomischen Auswahl sicherlich das passende kulinarische Erlebnis.

Aktive und Sportbegeisterte werden dagegen in der Rubrik Freizeitspaß fündig, wo außergewöhnliche Angebote garantiert für den ein oder anderen Adrenalinkick sorgen.

NEU im Angebot sind Gruppen- oder Teamevents im kreativen Bereich.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne jederzeit persönlich vor Ort, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

**Ihr Team der Ferienregion Nördlicher Bodensee /
Tourist-Information Pfullendorf**

Audioguide Pfullendorf:

Von Stauern und Stegstreckern – ein Rundgang in der Altstadt Pfullendorf

Diese Audioguide-Tour lädt Sie ein, 15 Stationen innerhalb des Altstadt-Gebietes auf eigene Faust zu erkunden. Hören, lesen und sehen Sie interessante Geschichten über das frühere Leben in der ehemaligen Reichsstadt Pfullendorf.

Nehmen Sie hierzu einfach Ihr internetfähiges Smartphone, scannen den unten stehenden QR Code und schon kann's losgehen.



Audioguide Pfullendorf



Ihr Smartphone als
persönlicher Stadtführer
www.audioguide-pfullendorf.de



Für Einzelreisende:

Wöchentliche Stadtführung durch die historische Altstadt Pfullendorf

Vom 08. Mai bis 30. Oktober 2026 finden jeden Freitag kostenlose Stadtführungen durch Pfullendorfs Altstadt mit ihren liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern und zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten statt.

Dauer:	ca. 1,5 - 2 Stunden
Treffpunkt:	freitags, 13.30 Uhr, Marktplatz, vor der Tourist-Info
Kosten:	keine

Öffentliche Erlebnisführungen:

Damit auch **Einzelreisende** oder **Kleingruppen** in den Genuss unseres vielfältigen Führungsangebotes kommen, bieten wir von **April bis Oktober** eine ganze Palette öffentlicher Termine an.

Bei einigen Angeboten ist die Teilnahme ohne Anmeldung möglich, bei anderen wiederum bitten wir aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen um vorherige Anmeldung.

Detaillierte Informationen zu Preisen, Uhrzeiten, Treffpunkten, erforderlicher Ausrüstung oder sonstigen wichtigen Punkten erhalten Sie auf unserer Homepage:



Code scannen
für Details

Erlebnisse im Pfrunger-Burgweiler Ried:

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – das Ried entfaltet zu jeder Jahreszeit und zu jeder Tageszeit seinen ganz besonderen Zauber. Als zweitgrößtes zusammenhängendes Mooregebiet Südwestdeutschlands bietet es faszinierende Naturerlebnisse für große und kleine Entdecker.

Das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf bietet von Mai bis September am Bannwaldturm bei Laubbach öffentliche Moorführungen mit Infopoint an. Dort steht an meist zwei Sonntagen im Monat zwischen 13.00 und 14.00 Uhr ein Moorführer oder eine Moorführerin für Fragen bereit. Ab 14.00 Uhr dürfen Sie sich spontan einer Führung (ca. 1,5 h) im Gebiet um den Bannwaldturm im Pfrunger-Burgweiler Ried anschließen. Die Themen variieren und Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht!

Die aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage www.pfrunger-burgweiler-ried.de oder im Jahresprogramm:

Code scannen
für Details



Schauspiel- & Themenführungen

Auf Staufers Spuren

Bei dieser Führung durch das historische Pfullendorf lernen Sie unter anderem das Wahrzeichen der Stadt kennen: Das Obertor mit der wohl schönsten Doppeltoranlage im Bodenseegebiet. Die Führung schließt ebenfalls den historischen Marktplatz, das Rathaus (1524), das Alte Haus von 1317 und die vielen schönen Fachwerkhäuser ein.

Dauer: ca. 1,5 – 2 Stunden

Treffpunkt: Marktplatz oder nach Vereinbarung

Kosten: 70 Euro/Gruppe (max. 25 Pers.)

Pfullendorf von unten und oben

Besichtigen Sie den bekannten Felsenkeller und erfahren Sie im Rahmen einer spannenden Stadtführung mehr über die frühere Nutzung der Sandsteinkeller. Bei dieser Führung durch das historische Pfullendorf lernen Sie außerdem das Wahrzeichen der Stadt hautnah kennen: Das Obertor mit der wohl schönsten Doppeltoranlage im Bodenseegebiet. Nach dem Aufstieg auf den 38 m hohen Beobachtungsturm des einzigen noch erhaltenen Stadttors wird man mit einem tollen Ausblick belohnt. Wenn Sie nicht so hoch hinauswollen, kann anstatt des Obertors auch das Alte Haus in die Führung integriert werden.

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Marktplatz

Kosten: 80 Euro/Gruppe (max. 25 Pers.)

Hinweis: pro Person eine Taschenlampe, festes Schuhwerk

Barrierefreie Führung durch die Pfullendorfer Unterwelt

Die Alternative für Gruppen, die nicht so gut zu Fuß sind. Bei dieser Führung besuchen Sie ausschließlich den Felsenkeller im Hotel Adler. Der Zugang zum Keller ist über den Hotel-Lift möglich.

Dauer: ca. 45 – 60 Minuten

Treffpunkt: Rebgarten Hotel Adler, Haupteingang

Kosten: 70 Euro/Gruppe (max. 30 Pers.)

Hinweis: Gebrauch von Elektro-Rollstühlen vorab klären!

Fachwerkführung durch Pfullendorf

Pfullendorf ist mit seinen wunderschön restaurierten Fachwerkhäusern und seinem mittelalterlichen Flair nicht umsonst seit Jahren Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstraße. Lernen Sie den für Süddeutschland typischen alemannischen Baustil kennen und erfahren mehr über den Unterschied zwischen konstruktivem Fachwerk und Sichtfachwerk, welche Bedeutung hinter den fantasievollen Schmuckformen an den Häusern steckt und machen Sie sich auf eine Begegnung mit dem „Wilden Mann“ gefasst.

Dauer: ca. 1 - 1,5 Stunden

Treffpunkt: Marktplatz oder nach Vereinbarung

Kosten: 70 Euro/Gruppe (max. 25 Pers.)

Leckeres und Verborgenes

Erfahren Sie im Rahmen einer spannenden Stadtführung mehr über die Sandsteinkeller Pfullendorfs und die frühere Nutzung. Lassen Sie sich unter anderem vom Felsenkeller und dem Keller des Hotels Krone beeindrucken. In Letzterem werden Sie zum Ende der Führung passend zur Geschichte des Hauses mit einem Bier und einer der überregional bekannten, hausgemachten Maultaschen verköstigt.

Dauer: 2 Stunden

Treffpunkt: Marktplatz

Kosten: 80 Euro/Gruppe + 8 Euro/Person

Anzahl: mind. 15 Pers./max. 20 Pers.

Hinweis: Pro Person eine Taschenlampe, festes Schuhwerk.
Eine vegetarische Variante kann leider nicht angeboten werden.

Pfullendorfer Kirchen-Tour

Besuchen Sie mit uns vier geistliche Stätten, die aus der Geschichte Pfullendorfs nicht wegzudenken sind. Wir beginnen bei der barocken Wallfahrtskirche Maria Schray und gelangen nach einem kurzen Fußweg in die Friedhofskapelle St. Leonhard. In der Dreikönigskapelle beim Spital beeindruckt insbesondere der spätgotische Schreinaltar. Endstation bildet die Stadtpfarrkirche St. Jakobus, die jährlich von zahlreichen Pilgern auf dem Weg nach Santiago de Compostela aufgesucht wird.

Dauer: 2:15 Stunden (Streckenlänge bis St. Jakobus ca. 1 km)

Treffpunkt: Wallfahrtskirche Maria Schray

Ende: Pfarrkirche St. Jakobus

Kosten: 70 Euro/Gruppe (max. 25 Pers.)

Führung durch die Pfullendorfer Stadtpfarrkirche St. Jakobus

Lassen Sie sich von der nach außen hin eher unscheinbaren Stadtpfarrkirche und deren barockem Charme verzaubern. Eine beeindruckende Fülle an barocken Farben, Stuckelementen, Formen und Bildern erwartet Sie im Inneren der Kirche. Patron der Stadtpfarrkirche Pfullendorfs wie auch der gesamten Stadt im Oberen Linzgau ist der Heilige Apostel Jakobus.

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Stadtpfarrkirche St. Jakobus

Kosten: 60 Euro/Gruppe (max. 25 Pers.)

Klostergeschichte(n) aus Pfullendorf – von weißen und grauen Schwestern

Kommen Sie mit auf eine kurzweilige Reise in das Pfullendorf der Vergangenheit und erfahren Sie mehr über den damaligen Lebensalltag und das Wirken der Ordensmitglieder in Pfullendorf bis zur Schließung der Klöster aufgrund der Säkularisation.

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Notariat/Musikschule, Pflughofgraben 1
(ehemaliges Franziskanerinnenkloster)

Kosten: 70 Euro/Gruppe (max. 25 Pers.)

Museumsführung durch das „Bindhaus“

Das Fachwerkhaus aus dem Jahr 1499 beherbergt das Pfullendorfer Heimat- und Handwerkermuseum. Im Erdgeschoss sind unter anderem ein alter Krämerladen, ein klassisches Schulklassenzimmer sowie diverse alte Maße, Gewichte und Teile aus einer alten Apotheke zu finden. In den Obergeschossen befindet sich eine altertümliche Wohnung sowie zahlreiche Informationen zur Geschichte der Artillerie, der Fernspäher und des Ausbildungszentrums „Spezielle Operationen“. In der angrenzenden Scheune sind umfangreiche Sammlerstücke zu alten Handwerksberufen zu finden.

TIPP: Das „Bindhaus“ ist vom 09. Mai - 31. Oktober 2026 immer samstags, von 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet

Dauer: nach Vereinbarung

Kosten: 15 Euro/Gruppe

+ zusätzlich 2,00 € pro Teilnehmer
(max. 25 Pers.)





Museumsführung durch das „Alte Haus“

Das „Alte Haus“ in Pfullendorf gehört zu den ältesten Wohnhäusern Süddeutschlands. Als kleinadliger Wohnturm wurde es 1317 gebaut und Anfang des 15. Jahrhunderts zu einem Fachwerkhause ausgebaut. In Deutschland einzigartig ist die radiale Balkenführung der Konstruktion. Seit 1983 beheimatet das historische Gebäude das Museum zur Stadtgeschichte.

Auf thematisch geordneten Tafeln erfahren Sie mehr über die Geschichte der Reichsstadt Pfullendorf von den Anfängen bis zum 19. Jahrhundert. Ein kleines Stadtmodell zeigt die Burg des Grafen Rudolf im mutmaßlichen Zustand aus dem 12. Jahrhundert.

Ein weiterer Museumsbereich zeigt die Pfullendorfer Zunftverfassung von 1383. Ausgestellt werden unter anderem einzigartige historische Zunftlaternen, die die enorme Bedeutung der Handwerkszünfte der Reichsstadt darlegen.

Das „Alte Haus“ bietet zudem Platz für wechselnde Sonderausstellungen, Veranstaltungen oder Lesungen.

Bei einer Führung durch das Museum erwarten Sie viele weitere spannende Fakten über die Stadt Pfullendorf.

TIPP: Das „Alte Haus“ ist vom 10. Mai - 01. November 2026 immer sonntags, von 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet

Dauer: nach Vereinbarung

Kosten: 15 Euro/Gruppe

+ zusätzlich 2,00 € pro Teilnehmer
(max. 25 Pers.)

Familienführung – Auf der Spur der Räuber durch Pfullendorf

Für Kinder und ihre Eltern geht es mit dem Räuberbeauftragten auf einen etwa 75-minütigen Räuberlehrgang. Gewappnet mit einem kleinen Frageheft starten die Kids am Obertor. Neben dunklen Gefängniszellen im ehemaligen Stadttor gibt es noch Vieles mehr zu entdecken. Am Ende darf jeder kleine Räuberexperte sein persönliches Räuberzertifikat zur Erinnerung mit nach Hause nehmen. Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmt-berüchtigten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber. Die Führung eignet sich besonders für Kindergeburtstage, Vereine, Grundschulen oder sonstige Gruppen mit Kindern im Alter von 6 – 10 Jahren. Die Mitnahme von Kinderwagen ist nicht ideal, da eine Treppe auf dem Weg zu überwinden ist.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Obertor, Richtung ehem. Krankenhaus

Kosten: 130 Euro/Gruppe (max. 30 Pers.)

Für Erwachsene

Räuber-Streifzug durch Pfullendorf

Auf den Spuren von Räubern, Zinken und dem Rotwelsch. Der Ganove „Grandscharle“ nimmt Sie mit in das Pfullendorf des Jahres 1820, bringt Ihnen Grundkenntnisse des Rotwelschen bei und vermittelt Wissenswertes des Gaunerlebens auf unterhaltensreiche Weise. Folgen Sie unserem Ganoven auf seinem Streifzug durch die Stadt und erfahren dabei mehr über das Pfullendorfer Gaunerwörterbuch, die alltäglichen Schwierigkeiten eines Nichtsesshaften und was Pfullendorf mit der Erfindung des weltbekannten Lagerbiers zu tun hat.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Obertor, Richtung ehem. Krankenhaus

Kosten: 130 Euro/Gruppe (max. 30 Pers.)





Von Bürgern, Bier und alten Zeiten – die Schankmagd Josepha erzählt

„Grüß Gott! Kennt ihr mi? I bin d’Josepha, und hier beim Kronawirt .. it bloß Schankmagd! Ohne mi dät’s Wirtshaus nie it laufa! Und weil em Kronawirt sei Weib allweil im Kindsbett liegt, schickt ma halt mi durchs Städtle. Aber i woiss, wie i Zeit abzwa-cka ka für mi! Und i kenn mi halt au aus in Pfullendorf, weil en Wunderfitz bin i scho. Und wenn ihr Zeit und Luscht hond, dann kommet halt mit. I sott eh no hinta num durchs Städtle - dann verzell i euch was hier so los isch anno 1774. Auf goht’s.“

Wer einen Blick hinter die Kulissen der „guten alten Zeit“ werfen will, sollte Josepha, der Schankmagd, folgen. Im Kostüm führt sie in die glorreiche Zeit um 1774, als Pfullendorf noch Reichsstadt war. Sie schwätzt wie ihr der Schnabel gewachsen ist und verrät dabei das ein oder andere Geheimnis. So weiß sie, warum es schon wieder ein lediges Kind gibt oder wie es um die Einnahmequellen der Stadt steht. Ungeniert plaudert sie über die Eigenheit der Bewohner und die politische Macht der Männer. Ein Stadtrundgang mit Josepha zeigt eben, wie es wirklich war.

Dauer: 75 Minuten

Treffpunkt: Marktplatz

Kosten: 130 Euro/Gruppe (max. 30 Pers.)

Führung durch das Kloster Habsthal und die barocke Kirche

Habsthal, ein Dominikanerinnenkloster aus dem 13. Jh., gehört zu den wenigen Klöstern Oberschwabens, die nach der Säkularisation wieder besiedelt wurden; seit 1892 lebt dort ein Benediktinerinnenkonvent. Das Klostergeviert, nach dem St. Gallerer Planschema erbaut, hat seine ursprüngliche Architektur bewahrt. Seine einzigartige Schönheit verdankt es den großen Künstlern Joseph Anton Feuchtmayer, Gottfried Bernhard Göz, Franz Joseph Spiegler und Johann Felizian Hegenauer. Kirchenführungen sind auf Anfrage möglich.

Dauer & Kosten: nach Absprache

Buchung: Benediktinerinnenpriorat Kloster Habsthal

Klosterstr. 11, 88356 Ostrach-Habsthal

Tel. 07585 656

info@kloster-habsthal.de

www.kloster-habsthal.de



Dorfgeplauder – Ostrach anno 1822

Die Pfarrhauserin Agnes kennt jeder im Ort – sie ist umtriebig und kümmert sich nicht nur um den Pfarrer und seinen Haushalt. Weil sie gleichzeitig ein furchtbar wunderfirtziges Frauenzimmer ist, hat sie viel zu erzählen! Begleiten Sie die Agnes auf ihrem Gang, der ums Pfarrhaus herum ans Ostrach-Brückle führt, danach zur ältesten Taverne am Ort und schließlich an der Zehntscheuer und dem Amtshaus endet.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Pfarrkirche St. Pankratius in Ostrach

Kosten: 75 Euro/Gruppe (max. 25 Pers.)

Buchung: Ulrike Moser, Tel. 07585 2461

Führungen in den Ostracher Museen

Im Amtshaus können Sie zwei Museen besuchen: Das Volkskundemuseum zeigt Exponate aus dem bäuerlichen Leben, das Heimatmuseum die Geschichte Ostrachs in Wort, Ton und Bild. Das Grenzsteinmuseum in Burgweiler, eine ca. 4000 qm große Freilichtanlage, veranschaulicht maßstabsgetreu die Grenzverläufe der ehemaligen Länder Königreich Württemberg, Großherzogtum Baden und Fürstentum Hohenzollern-Sigmaringen auf dem Gemeindegebiet Ostrach.

Buchung: Rathaus Ostrach, Katja Wurst,
Tel. 07585 30044, wurst@ostrach.de

Erlebnisführung durchs Pfrunger-Burgweiler Ried

Entdecken Sie die wilde Moorlandschaft des Pfrunger-Burgweiler Riedes! Fachkundige Moorführer*innen nehmen Sie mit in seine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt sowie in die wechselvolle Natur- und Nutzungsgeschichte dieses Moores.

Führungen durch die interaktive Moorausstellung oder über den Moor-Erlebnispfad können ebenso gebucht werden wie eine Tour durch den Bannwald, Hochmoor, Mooreseen oder Wilde Weiden. Start- und Endpunkt sowie die Dauer der Führung können an die individuellen Wünsche der Gruppen angepasst und vorab mit den Führenden abgesprochen werden.

Kosten: ab 50 Euro zzgl. 3 Euro p.P. (Kinder ermäßigt)
inkl. Eintritt in die Dauerausstellung

Buchung: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf
Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmsdorf, Tel. 07503 739
info@riedstiftung.de

www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Hinweise zu den Schauspiel- und Themenführungen:

Alle Führungen finden auch bei Regenwetter statt. Bei Temperaturen ab 37°C behalten wir uns eine Absage der Kostümführungen vor.

Überschreitet eine Gruppe die angegebene maximale Teilnehmerzahl, wird sie auf mehrere Gästeführer aufgeteilt. Die Kosten entstehen dann pro Gruppe. Ist eine Aufteilung nicht möglich, fallen **je weitere Person 3 Euro** an.

Um **Einhaltung der vereinbarten Zeit** wird gebeten, da sonst die Führung nicht garantiert werden kann. Bei absehbarer Verspätung der Gruppe bitten wir um rechtzeitige telefonische Benachrichtigung (ca. 30 Minuten vor Führungsbeginn) des durch die Tourist-Information bekannt gegebenen Gästeführers.

Bei der kurzfristigen **Stornierung** einer bereits gebuchten Stadtführung (ab 24 Stunden vor vereinbartem Termin) sowie **Nichterscheinen** der Gruppe behalten wir uns das Recht vor, den vollen Preis für die Stadtführung in Rechnung zu stellen.





Freizeitspaß

Gruppenangebote in Kombination mit der Räuberbahn

Die familienfreundliche Räuberbahn sorgt zwischen Pfullendorf und Aulendorf für den perfekten Einstieg in das sagenumwobene Räuberland. Der Zug verkehrt von April bis November immer sonn- und feiertags sowie in den Sommermonaten zusätzlich samstags.

Zugfahrt in die Räuberzeit

Lassen Sie Ihr Abenteuer bereits in Aulendorf beginnen und fahren Sie mit der Räuberbahn nach Pfullendorf, wo Sie der Ganove Grandscharle durch Pfullendorf führt. So lernen Sie auf Ihrem Streifzug durch die Stadt so manch dunkles Geheimnis rund um das Räuberleben.

Leistungen: Hin- & Rückfahrt mit der Räuberbahn (Zustieg frei wählbar); individuelle Terminabsprache Räuberstreifzug in Pfullendorf ab Obertor (1,5 Std. für 5-30 Pers.)

Kosten: Räuberführung in Pfullendorf pauschal (5-30 Personen): 130 Euro zzgl. pro Person 4 Euro (ab 6 Jahren)

Räubergeschichten im Zug

Der Schauspieler und Sänger Michael Skuppin alias „Räubernachkomme Max Elsässer“ begleitet Sie auf Ihrer Fahrt nach Pfullendorf oder Aulendorf und lädt Sie ein zu spannenden Geschichten und Liedern von Räuberbanden, die in dieser Region einst ihr Unwesen trieben.

Leistungen: Hin- & Rückfahrt mit der Räuberbahn (Fahrtstrecke frei wählbar); individuelle Terminabsprache; Zugbegleitung (Oneway) durch „Max Elsässer“ auf der Hin- ODER Rückfahrt

Kosten: Zugbegleitung pauschal (5-40 Personen): 130 Euro zzgl. pro Person 4 Euro (ab 6 Jahren)

Mit dem Schwarzen Vere über die Grenzen hüpfen

Der Schauspieler und Sänger Michael Skuppin alias „Räuber-nachkomme Max Elsässer“ begleitet Ihre Gruppe auf Ihrer Fahrt nach Burgweiler und lädt Sie ein zu spannenden Geschichten von Räuberbanden, die in dieser Region einst ihr Unwesen trieben. In Burgweiler angekommen begeben Sie sich auf einen gemütlichen Spaziergang zum Grenzsteinmuseum. Dort lernen Sie auf der ca. 4.000 qm großen Freilichtanlage, wie sich die Räuber die ober-schwäbische Kleinstaaterie zunutze machten und der Schwarze Vere mit seiner Bande dauernd über die Grenzen „hüpfte“.

- Leistungen:** Hin- & Rückfahrt mit der Räuberbahn ab Aulendorf; individuelle Terminabsprache; Zugbegleitung (Oneway) durch „Max Elsässer“; Spaziergang zum Grenzsteinmuseum Burgweiler, dort Programmpunkt „mit dem Schwarzen Vere über die Grenze hüpfen“
- Kosten:** Zugbegleitung & Programmpunkt Grenzsteinmuseum „mit dem Schwarzen Vere über die Grenze hüpfen“ pauschal (max. 40 Personen): 250 Euro zzgl. pro Person 4 Euro (ab 6 Jahren)
- Buchung:** Tourist-Information Pfullendorf
Tel. 07552 2511-31 oder -46
info@noerdlicher-bodensee.de



Alpakawanderungen in Wilhelmsdorf-Zußdorf

Die Alpaka Ranch „Next Generation“ bietet die Möglichkeit, mit Alpakas auf Wandertour zu gehen.

Die zwei Touren eignen sich hervorragend für Kinder, aber auch Erwachsenen geht hier das Herz auf. Erkunden Sie bei der 1,5- oder 2,5-stündigen Wanderung die wunderschöne Landschaft um Zußdorf herum und zwar in Begleitung von flauschigen Weggefährten. Ein echtes Erlebnis für Groß und Klein.

- Buchung:** Alpaka Ranch – Next Generation
Austraße 18, 88271 Wilhelmsdorf-Zußdorf
Tel. 0174 1778558
info@alpakaranchnextgeneration.de
www.alpakaranchnextgeneration.de



Abenteuer- & Fußballgolf

Deutschlands verrückteste Golfanlagen bieten Kurz-/Halbtages- und Tagesprogramme für Gruppen an, mit jeweils entsprechendem Rahmen- und Verpflegungsprogramm. Sie haben die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Schauspiel- oder Themenführungen wie z.B. „Pfullendorf – Auf Stauffers Spuren“ zu wählen und diese mit einer Runde Abenteuer- oder Fußballgolf zu kombinieren. Auf Wunsch werden von Seepark-Golf auch individuelle Angebote in die Umgebung von Pfullendorf erstellt. Informationen zu den verschiedenen Angeboten finden Sie auf der Homepage: www.seepark-golf.de

Buchung: Seepark Golf

Meßkircher Str. 30/2, 88630 Pfullendorf

Tel. 07552 9281300, gruppen@seepark-golf.de

Wasserskifahren oder Wakeboarden

Der Wakepark Pfullendorf bietet für Gruppen neben Anfänger- und Fortgeschrittenenkursen auch die Möglichkeit, die komplette Anlage für ein bestimmtes Zeitfenster zu mieten. Verbringen Sie einen Tag voller Action und Wasserspaß. Erhaschen Sie am System 2.0, dem „kleinen Lift“ ein erstes Fahrgefühl für Brett und Seilzug. Die ganz Mutigen können aber auch direkt die große Bahn mieten und an der 5-Mast Anlage, dem sogenannten „Full-Size-Cable“, die ersten Runden drehen. Ausstattung und Zubehör kann vor Ort geliehen werden.

Mehr Infos können der Website entnommen werden:

www.wakepark-pfullendorf.de

Kontakt: Wakepark Pfullendorf

Bannholzer Weg 18, 88630 Pfullendorf

info@wakepark-pfullendorf.de





Kulinarische Erlebnisse

Kräuterführung auf dem Höchsten

Von Juni bis September wird auf dem „Höchsten“ Standort der Ferienregion eine Führung mit anschließendem Kräuter-Schlemmermenü angeboten. Pater Gerhard führt neugierige Augen durch den Kräutergarten. Im Anschluss daran kann das „Gelern-te“ sogleich probiert werden. Das Küchenteam des Berggasthofes Höchsten zaubert mit den Kräutern der jeweiligen Jahreszeit Gerichte, welche als echter Hochgenuss beeindruckend sind.

Buchung: Natur Erlebnishotel Höchsten

Höchsten 1

88636 Illmensee

Tel. 07555 92100

info@hoechsten.de

www.hoechsten.de

Rittermahl im historischen Gewölbe

Der Felsenkeller Pfullendorf ist tief in den Molassefelsen geschlagen und diente über Jahrhunderte hinweg als Lagerstätte für Wein, Bier und Eis. Heute verbindet er auf besondere Weise Geschichte und Genuss.

In den stimmungsvollen, miteinander verbundenen Gewölben erleben Gruppen ein authentisches Rittermahl in einzigartiger Atmosphäre. Bei einem geselligen Festmahl nach mittelalterlicher Tradition genießen Sie ein mehrgängiges Menü, einen Begrüßungstrunk und auf Wunsch ein passendes Rahmenprogramm. Ideal für: Firmenfeiern, Vereinsausflüge, Geburtstage oder besondere Anlässe.

Buchung: Edmon Anti

Felsenkeller Pfullendorf

Heiligenberger Str. 20

88630 Pfullendorf

E-Mail: info@felsenkeller-pfullendorf.de

www.felsenkeller-pfullendorf.de

Tipps zu weiteren Gruppenrestaurants finden Sie auf unserer Homepage.



Kreatives

Farbe. Feuer. Luft. Stahl. Action. Kunst.

Die Künstlerin ZAZO (Susanne Hackenbracht) lädt Gruppen – Freunde, Familien, Junggesellinnenabschiede, Junggesellenabschiede oder andere Gruppen – in ihr Red Artistic Powerhouse ein, um gemeinsam kreativ tätig zu werden.

Angeboten wird:

- Actionpainting
- Kreatives Schweißen mit Schrott
- Kreatives Schmieden
- Teamcoaching für Unternehmen

Termine sind individuell buchbar.

Dauer, Kosten & Materialbedarf variieren je Angebot.

Buchung: Susanne Zazo Hackenbracht

info@kunst-zazo.de

Atelier: Red Artistic Powerhouse

Heiligenberger Str. 47, 88630 Pfullendorf

Freies, kreatives Malen

Lust auf Neues und einfach was für Herz und Seele tun? Im Atelier am Rande sind Interessierte – egal ob Teams, Familien, Freunde oder sonstige Gruppen bis zu 8 Personen – eingeladen, sich im offenen Malatelier kreativ auszuprobieren. Gemalt wird mit Pigmenten, die mit Acrylbinder angerührt werden.

Termine sind individuell buchbar. Dauer, Kosten & Materialbedarf auf Anfrage.

Buchung: Soul Art

Gabriele Stett

Rotäcker 12, 88271 Wilhelmsdorf-Zußdorf

soul-art@gmx.de

www.atelier-am-rande.de

Anreise- und Parkmöglichkeiten für Gruppen

Reisen Sie bequem und umweltschonend an, indem Sie öffentliche Verkehrsmittel nutzen.

Busverbindungen:

Die Buslinie 500 verbindet Pfullendorf und weitere Haltestellen stündlich mit den Städten Sigmaringen und Überlingen.

Die Buslinie 800 verbindet Pfullendorf und weitere Haltestellen stündlich mit Ostrach und Bad Saulgau.

Die Buslinie R70 verbindet Wilhelmsdorf und Illmensee sowie weitere Haltestellen halbstündlich oder stündlich mit der Stadt Ravensburg.

Weitere Informationen und Fahrplanauskünfte finden Sie unter www.bwegt.de

Mit dem Zug:

Die nächstgelegenen Bahnhöfe befinden sich in den folgenden Städten: Mengen, Sigmaringen, Überlingen, Ravensburg, Bad Saulgau, Aulendorf, Altshausen.

Verschiedene Busverbindungen bieten Ihnen von den Bahnhöfen Anschlüsse an Ihr Gruppenreiseziel.

An Sonn- und Feiertagen sowie vereinzelt am Samstag bietet auch die Räuberbahn die Möglichkeit, nach Ostrach und Pfullendorf zu reisen.

Busparkplätze in Pfullendorf:

Busbahnhof | Franz-Xaver-Heilig-Straße

Stadtgartenvorplatz | Am Stadtgarten

Seepark Linzgau Ost | 47°55'57.5"N 9°14'17.4"E

Parkplatz Seepark Linzgau West | Meßkircher Straße

Busparkplatz in Ostrach:

Schotterplatz gegenüber der Buchbühlhalle | Altshausen Straße

Busparkplatz in Wilhelmsdorf:

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf | Riedweg 3

Ferienregion Nördlicher Bodensee Tourist-Information Pfullendorf

Kirchplatz 1 · D-88630 Pfullendorf

Telefon +49 7552 251131

Telefon +49 7552 251146

info@noerdlicher-bodensee.de

www.noerdlicher-bodensee.de



[www.facebook.com
/noerdlicherbodensee](https://www.facebook.com/noerdlicherbodensee)



[www.instagram.com
/noerdlicherbodensee](https://www.instagram.com/noerdlicherbodensee)

echt
BODENSEE

OBER
SCHWABEN
ALLGÄU